

Segnung der ersten Trauben in Abtswind

Umrahmt von rebenbestandenen Ausläufern des Steigerwalds lädt die beschauliche Weinbaugemeinde Abtswind am Fuß des Friedrichsbergs zum Besuch ein. Am Freitagabend, 15. September, feierte dort unsere Weinbruderschaft traditionsgemäß die Segnung der ersten Trauben. Die Weinbrüder Wolfram König und Peter Otersen hatten die Veranstaltung in vorbildlicher Weise organisiert.

Erntedankes ein. Seine Ansprache hatte die Bibelstelle Joh 15, 1-12 („Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“) zum Inhalt. Er bezeichnete den Wein als Zeichen der Lebensfreude, des Festes und des Feierns. In der kirchlichen Liturgie sei der Wein ein Zeichen für die Gegenwart Gottes.

Der Abtswinder Kirchenchor unter der Leitung von Ursula Zehnder umrahmte die würdige Feier mit klangvollen Lieddarbietungen. Tief beeindruckt verließen wir die Kirche, um auf dem Vorplatz mit den Dorfbewohnern dem Kulturgut Wein die Ehre zu geben.

Friedrich Hofer, Vorsitzender des örtlichen Weinbauvereins, krenzenzte einen 2005er Abtswinder Altenberg, Scheurebe Kabinett, Staatl. Hofkeller Würzburg.

Anschließend ging es in das nahe Weingut Behringer, wo Bürgermeister Klaus Lenz und Weinprinzessin Katharina Baumann die ersten Grußworte sprachen.



◆ Vor dem spätgotischen Flügelaltar zeigt das aufgelegte Altartuch die christliche Symbolik zwischen Weinstock und Reben.

Der erste Weg führte uns zur spätgotischen evangelischen Kirche „Sankt Marien“ mit ihrem markanten barocken Turm. Die schön erhaltene Inneneinrichtung und die geschmackvoll gestalteten Ernteschalen mit frischen Trauben stimmten uns auf den folgenden Gottesdienst ein.

Nach einem flott vorgetragenen Orgelvorspiel begrüßte uns Pfarrer Michael Kastner sehr herzlich und ordnete unsere Feier in die besondere Zeit des



Von links: WB Wolfram König, Pfarrer Michael Kastner, Weinprinzessin Katharina Baumann, WB Peter Otersen, Bürgermeister Klaus Lenz



Links:
Bürgermeister
Klaus Lenz



Rechts:
Weinprinzessin
Katharina Baumann.

WB Peter Otersen (rechts), der auch im Kirchenchor mitgesungen hatte, moderierte professionell den Abend.



Thomas Behringer (links) stellte uns die Philosophie seines Weingutes vor: Ökologisch sinnvolle Boden- und Rebbehandlung, Qualitätsorientierung, schonender Ausbau im Keller und nachhaltige Kundenbetreuung.



Bei den dargebotenen Weinproben, unterstützt von einem feinen Gournetteller, konnten wir uns von der Richtigkeit seiner Grundsätze überzeugen.

- ◆ 2005er Wiebelsberger Dachs Silvaner Kabinett trocken
- ◆ 2005er Abtswinder Altenberg Müller-Thurgau Kabinett trocken
- ◆ 2005er Wiebelsberger Dachs Bacchus Kabinett trocken
- ◆ 2005er Abtswinder Altenberg Riesling Spätlese trocken
- ◆ 2005er Abtswinder Altenberg Scheurebe Kabinett
- ◆ 2005er Abtswinder Altenberg Gewürztraminer Spätlese
- ◆ C2005er "AS" Rotweincuvée (Acolon, Spätburgunder)